

**03. Februar 2018
16.00 Uhr**

**Clubhaus YRCA Attendorn
Waldenburger Bucht**

Sönke Roever, Hamburg



Als Segler durch den Göta Kanal

Sönke Roever segelt seit er laufen kann. Seine unzähligen Törns führten ihn kreuz und quer entlang der europäischen Küsten. Das Langstreckensegeln begann er schließlich, indem er einen Sommer lang mit einem Freund die Ostsee umsegelte.

In dieser Zeit lernte er seine Frau Judith kennen. Gemeinsam haben die beiden von 2007 bis 2010 die Welt auf der Barfußroute umsegelt – „1200 Tage ist Samstag“ - 35 Länder besucht und 35.000 Seemeilen geloggt.



In diesem Vortrag geht es nicht um ferne Länder die für viele Wunschträume sind.

Er nimmt uns mit auf eine Reise in unserem Revier - von Hamburg über Bornholm in die ostschwedischen Schären durch den Göta-Kanal, über den Vänernsee, den Trollhätte-Kanal und die Westschären zurück nach Hamburg

Neben ein paar Eindrücken von den Schären und Bornholm geht es in diesem Vortrag vornehmlich um den Göta-Kanal und das, was ihn so besonders macht. Vor allem aber auch um die Frage: lohnt es sich als Segler hierdurch zu fahren? Sönkes Antwort ist ein klares „Ja“. Anders ist auch nicht zu erklären, dass er schon dreimal durch diesen Kanal gefahren ist und es immer wieder gerne tut.



Im Vortrag zeigt er auf, was den Kanal so besonders macht, wo der Reiz liegt und wie man mit den 64 Schleusen umgeht, die auf dem Weg liegen.

Die größte Sehenswürdigkeit ist die Schleusentreppe von Berg. In 7 Treppen werden ca. 19 m Höhenunterschied zwischen dem Göta Kanal und dem See Roxen überwunden.

Dies ist nicht nur ein Reisevortrag, sondern auch ein Vortrag mit Hintergrundinformationen zum Revier und praktischen Tipps der Lust macht diese Reise einmal selbst in Angriff zu nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen!

Kein Kostenbeitrag



Das DGzRS-Schiffchen freut sich über eine Spende